

Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC26-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz

Seite 1 von 5

Prüfgegenstand Dimensionsgleiches PKW-Nachrüstrad

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Rad-	Abrollumfang
führung		Lochkreis-ø (mm)/	tiefe	last	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)	(mm)	(kg)	
V7	RC26-758 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	51	725	2250

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D = 25,6 mm	120	27,5

Verwendungsbereich

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607* incl. Facelift 2016	110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A58 F24 Flh S02
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607* - incl. Facelift 2016	77-140	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A57 F24 Flh S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607* - incl. Facelift 2016	206-228	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A56 F24 Flh S02
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*; e9*2007/46*0012*	63-155	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A60 Flh KOV SeF Sth S02
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*; e9*2007/46*0013*	63-195	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 DB8 S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*	63-110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A58 Car F23 Flh KOV S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*	195-213	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A57 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*	81-135	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 KMV S02



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC26-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Skoda Octavia (II)	55-147	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
1Z				A21 Npf S02
e11*2001/116*0230*;				
e11*2007/46*0012*				
Skoda Octavia (III)	77-169	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
5E				A21 A57 Car
e11*2007/46*0243*00-19				F24 Lim Npf
e11*2007/46*0244*00-13				S02
Skoda Octavia (III)	63-110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
5E				A21 A58 Car
e11*2007/46*0243*00-19				F23 Lim Npf
e11*2007/46*0244*00-13				S02
Skoda Octavia (III)	63-110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
5E				A21 A58 Car
e11*2007/46*0243*20;				F23 Lim Npf
e11*2007/46*0244*14				S02
ab Facelift 2017				
Skoda Octavia (III)	81-180	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
5E				A21 A57 Car
e11*2007/46*0243*20;				F24 Lim Npf
e11*2007/46*0244*14				S02
ab Facelift 2017				<u> </u>
VW Golf (V)	55-184	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
1Ke1*2001/116*				A21 DB8 S02
0242*00-24				<u> </u>
VW Golf (V) Variant	59-147	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
1KM				A21 A58 Car
e1*2001/116*0328*00-14				S02
VW Golf (VI)	59-173	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
1K				A21 Cbo DB8
e1*2001/116*0242*25;				Flh S02
e1*2007/46*0490*				
- Fließheck/Cabrio				
VW Golf (VI) Variant	59-118	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
1KM				A21 Car S02
e1*2001/116*0328*;				
e1*2007/46*0492*00-05				
VW Golf (VII) /-Variant	63-195	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
AU, AUV, 1K, 1KM				A21 A57 Car
e1*2007/46*0623*;				F24 Flh KOV
e1*2007/46*0627*;				NoE S02
e1*2007/46*0490*05;				
e1*2007/46*0492*06				
- incl. Facelift 2017	00.00	005/40540	FOE	07.040.040
VW Golf (VII) /-Variant	63-90	225/40R18	ECE	A07 A12 A16
AU, AUV, 1K, 1KM				A21 A58 Car
e1*2007/46*0623*;				F23 Flh NoE
e1*2007/46*0627*; e1*2007/46*0490*05;				S02
e1*2007/46*0492*06				
- incl. Facelift 2017				
- IIICI. I ACCIIIL ZUTI				



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC26-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

TÜV Pfalz

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11 - incl. Facelift 2017	110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A58 F24 S02
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623* - incl. Facelift 2017	206-228	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A56 F24 S02
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627* - incl. Facelift 2017	213-228	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A56 Car F24 S02
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*; e1*2007/46*0491*	55-125	225/40R18		A07 A12 A16 A21 A58 ECE S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*; e1*2007/46*0492*08	92, 110	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A57 F24 S02
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*; e1*2007/46*0492*08	63-85	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A58 F23 S02
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*; e1*2007/46*0584*	77-155	225/40R18		A07 A12 A16 A21 A58 ECE Lim S02
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*	66-147	225/40R18	ECE	A07 A12 A16 A21 A58 Sth S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

TÜV TÜV Pfalz

Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC26-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

.

Seite 4 von 5

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- **A07** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A16 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel bzw. Fahrwerksteilen zu achten.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).
- **Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- **DB8** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.



Prüfgegenstand PKW-Nachrüstrad 7,5Jx18H2 Typ RC26-758 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 5 von 5

ECE Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn sie bereits serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (s. EG-Übereinstimmungsbescheinigung). Etwaige notwendige Einstellungen, Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers bei Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination sind zu beachten.

- F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- **F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- **KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- **Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.
- **NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.
- **Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw.. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- **S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile (siehe Seite 1) verwendet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass das Anzugsdrehmoment für die Radschrauben durch einen kalibrierten Drehmomentschlüssel einzustellen ist. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass die Radbefestigungsteile nach Zurücklegen einer Fahrstrecke von ca. 50 km nachzuziehen sind.
- **SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- **Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

Lambsheim, 18. Oktober 2017

00281353.DOC